

Jan und Hans liegen im Bett und haben die Nacht, wie gewöhnlich zusammen geschlafen. Gerade kommt am Horizont die Sonne hoch, aber es ist erst 6 Uhr am Morgen und sie können noch lange schlafen, denn es ist Wochenende, wo man nun mal gerne länger im Bett bleiben kann. - Hans war bis vor Minuten noch so richtig im Tiefschlaf, wie wohl auch Jan. Doch Jan muß entweder was Schönes träumen oder ist halt nur so erregt, denn vor einigen Momenten hat er damit begonnen sich auf seiner Matratze hin und her zu wälzen und dabei Stöße zu machen. Und weil sich dadurch das Bett mehr als gewöhnlich bewegt, wurde Hans aus seinem Tiefschlaf geholt. Erst langsam beginnt der Verstand von Hans auch erst wieder seine normale Tätigkeit aufzunehmen. Noch hat er seine Augen geschlossen und er weiß auch noch nicht, wovon er munter geworden ist. Die Bewegung des ganzen Bettes, die ist ihm noch nicht bewusst. Hans öffnet etwas die Augen und schaut zur Uhr. Es ist kurz nach 6 Uhr und er kann ja noch schlafen. Also dreht er sich zur anderen Seite auf seiner Betthälfte, kuschelt sich in seine flauschige Bettdecke und will wieder einschlafen. Doch jetzt erst registrierte Hans die schwingenden Bewegungen des Bettes. Erstaunt darüber, öffnet Hans wieder seine Augen und schaut zum Schlafplatz seines Freundes rüber...

Jan liegt dort auf seinem Bauch und schläft wohl auch nur, oder doch nicht? Er ist ja noch mit der Bettdecke zu gedeckt, so dass man nur seinen Kopf und Schulter oben sehen kann. Alles andere ist nicht sichtbar. Doch Hans sieht dennoch etwas, was ihn zunächst wundert, dann aber erregt. - Das sein eigener Schwanz wie am Morgen üblich angeschwollen war, das hatte er bis gerade nicht weiter beachtet. - Jan macht mit seiner Hüfte recht eindeutige Bewegungen! Er stößt seine ganze Hüfte mit rhythmischen Stößen gegen seine Matratze, so als wolle er in sie rein ficken. Die Stöße kennt Hans sehr gut, schließlich läßt er sich so gerne von seinem Freund ficken. Ist Jan noch im Traum und träumt davon seinen Partner zu beglücken? Hans kann es so nicht erkennen, er merkt nur, dass ihn diese Vorstellung da neben ihm immer mehr erregt. Jetzt hat er nicht nur eine typische Morgenlatte, sondern hat einen geil erregten Harten, wie es wohl auch sein Partner zu haben scheint. Da Hans nun sowieso zu munter geworden ist, will er sich auch einen wichsen und danach noch was weiter schlafen. Dazu will er weiter beobachtet, was Jan auf seiner Bettseite macht. Denn es ist doch offensichtlich, das der sich durch das stoßen gegen die Matratze auch mehr als nur stimuliert. - Jan hatte gerade sein Stoßen in die Matratze geändert. Nun sind seine Bewegungen mehr ein massieren geworden. Mit seinem ganzen Körper schiebt er sich in mäßigen Bewegungen über das ganze Bett. Bleibt manchmal still liegen und stößt dann wieder in die Matratze rein und danach reibt er sich wieder über das Bett. Das alles ähnelt immer mehr den Bewegungen, wenn Jan seinen Partner fickt. Also muß er es unbewusst im Schlaf tun, oder ist er doch wach? Hans weiß es nicht. Er wichst sich inzwischen schon so, wie man sich halt als "Mann" im Bett wichst. Auf der Seite liegend, eine Hand am Schwanz und sich abwischend. - Und was macht Jan nun? Jetzt hebt er seine Hüfte richtig vom Bett ab, bis sein Arsch mit der Bettdecke zusammen ein kleines Zelt bildet. Und was sich unter diesem Zelt auf dem Bett jetzt tut, das kann man nicht sehen, aber wiederum an den Bewegungen erkennen. Jan muß mit seiner Hand an seinen Schwanz gegangen sein und sich jetzt Selbstbefriedigen. Das ganze Bett bebt nun auf beiden Seiten, das sicher keinen von beiden noch merken würde, was sich gerade auf der jeweiligen anderen Bettseite tut.

Dann dauert es auch nur noch wenigen Augenblicke. Jan stöhnt leise in sein Kissen hinein und seine Bewegungen unter der Bettdecke verdoppeln sich noch einmal. So sieht es wohl aus, wenn sich ein Boy seinen Harten heimlich unter der Bettdecke masturbiert, dachte Hans. Zumindest hatte er sich als geiler Boy früher so seinen Harten gewichst... und er weiß nun auch, dass sein

Partner jetzt zum Höhepunkt kommen wird, also erhöht auch er seine Bewegungen an seinem eigenen Harten. In schnellen Zügen wuchst er seinen Kolben, bis es ihm kommt... alles aufs Bettlaken... auch Jan wuchst wie wild an seinen Hammer und lädt dann auch seine Soße ab. Sie landet auf seinem Bettlaken... - Kaum haben beide abgespritzt, legt sich Jan auf die Seite, so dass er seinen Partner nun ansehen kann. Dieser strahlt ihn an und Jan sieht es mit seinen verschlafenen Augen, rückt zu ihm rüber und sie nehmen sich in die Arme. Sie wissen es sicher beide, dass sie sich wie ein pubertärer Junge am Morgen befriedigt haben. Aber ist es nicht schön, wenn man es so in Gegenwart seines Partners auch noch machen kann... und nun schlafen sie noch einige Zeit zusammen...